

**Laufen: Mit einem Erfolgserlebnis konnte der SV Laufen am Freitagabend in den Feiertag gehen. Mit 3:1 besiegte man wacker kämpfende Mannen des FAD SC Weißbach auf deren Sportplatz an der Alpenstraße. Unter nebelverhangenen Bergausläufern war der Gast von der Salzach vor allem in der zweiten Hälfte durchschlagskräftiger und steigerte sich maßgeblich im Gegensatz zum ersten Durchgang.**

Gleich in der 1. Spielminute wurde die stets bemühte Laufener Offensivkraft Tobias Prantler im Weißbacher Strafraum hart am Fuß getroffen und somit im Abschluss entscheidend gestört. Prantler jedoch agierte äußerst fair und suchte nicht den Kontakt mit dem Boden, was in der Folge Strafstoß bedeuten hätte müssen. Nach gespielten fünf Minuten erschienen die Hausherren erstmals in der Nähe des SVL-Gehäuses. Für Torhüter Thomas Kalcher war der Schuss aus der Drehung von Dennis Schöllmann allerdings schlussendlich keine große Schwierigkeit. In der 16. Minute versuchte sich Weißbachs Kapitän Fabian Dufter aus der Distanz. Sein Schuss flog am Kreuzeck vorbei. Nur zwei Minuten später wurde es auf der Gegenseite gefährlich. Nach Eckball von Helmuth Putzhammer köpfte Alexander Schumann zu unplatziert in die Arme von Torhüter Kajetan Reiter. Beide Teams spielten mit offenem Visier was einen ansehnlichen Freitagabend-Kick an der Alpenstraße hervorbrachte. In Laufens Strafraum wurde es nach 25 Minuten dann richtig brenzlich. Nach einem Fehler der Defensive war es zuerst Schöllmann, der an Kalcher scheiterte. Den Nachschuss aus klarer Abseitsposition versenkte zwar Christian Bauregger, doch der Treffer wurde als irregulär sofort aberkannt – es blieb vorerst beim 0:0. Wiederum ereilte Laufens Defensive in der 27. Minute ein unnötiger Ballverlust. Fabian Dufter zog daraufhin aus gut 20 Metern ab – über die Latte. Nach einigen Minuten Leerlauf waren es dann wieder die Gäste aus Laufen, die mit dem nächsten Abschluss aufwarteten. Tobias Prantler versuchte sein Glück von der Strafraumgrenze, doch Reiter hielt sicher (42.). Kurz vor dem Pausentee hätte der Führungstreffer für den SV Laufen fallen müssen. Helmuth Putzhammer brachte das Leder nach Balleroberung flach ins Zentrum. Dort konnte sich der völlig alleingelassene Gerhard Nafe eigentlich den Ort des Einschlags aussuchen, schoss aber zu zentral, so dass Reiter die Führung vorerst verhindern konnte.

Der SV Laufen war nun im zweiten Durchgang effektiver und druckvoller am Werk. Nach 54. Minuten segelte eine hohe Hereingabe auf den Kopf von Tobias Stockhammer, der aber zu wenig Druck hinter das Spielgerät bekam und dem mittlerweile im Tor stehenden Peter Leitner keine große Aufgabe hinterließ. Nur zwei Minuten darauffolgend war es Lorenz Fuchs, der an der Strafraumkante der Weißbacher erschien. Fuchs scheiterte jedoch an Leitner, den Abpraller knallte Prantler übers Gehäuse hinweg. Kurz vor der 60. Minute versuchte es der Heimkapitän Dufter stark bedrängt aus der Distanz. Der Schuss wurde durchaus gefährlich und strich über die Querlatte hinweg. Die nächsten Minuten gehörten dann aber ausschließlich den Gästen aus der Salzachstadt, die in dieser Zeit das Spiel entschieden. Nach 65. Minuten wurde Gerhard Nafe im Strafraum zu Fall gebracht – Elfmeter. Diesen verwandelte Helmuth Putzhammer sehr sicher zur 1:0 Führung für die Gäste. Nur eine Minute später durfte Nafe selbst einnetzen. Mit

einem mustergültigen „Stangerpass“ setzte Simon Maier seinen Mannschaftskollegen ein, der sich nach kurzem Sprint alleine vor Keeper Leitner wiederfand und mit Übersicht das Leder im langen Eck ablegte – 2:0. Wiederum war es Simon Maier, der in der 71. Minute erneut als Vorbereiter glänzte. Fast deckungsgleich mit dem 2:0 passte Maier das Leder durch die Schnittstelle, wo diesmal Helmuth Putzhammer vorzufinden war – 3:0. Zum Ende hin wurde der SC Weißbach wieder mutiger und verdiente sich schlussendlich auch die Verkürzung des Ergebnisses. Zuerst war es in der 73. Minute Maximilian Bauregger der den nun im Laufener Tor stehenden Micha Rinninger aus kurzer Distanz überwinden wollte. Rinninger allerdings bekam die Hände reaktionsschnell hoch und klärte zum Eckstoß. In der 82. Minute war dann aber auch Rinninger chancenlos. Ein eklatanter Abwehrfehler der Gäste führte zum Weißbacher Treffer. Diesen Fehler (Fehlpass) nutzte Manfred Aicher gedankenschnell und schoss aus gut 11 Metern zum 3:1 ein. Zwei Minute später war es Florian Marchl, der einen weiteren Versuch startete, das Ergebnis noch interessanter zu gestalten. Doch Marchls Schuss flog ohne Einschlag übers Gehäuse weg, so dass es beim 3:1 Testsieg des SV Laufen blieb.

Statistik: 0:1 Helmuth Putzhammer (65., Elfmeter), 0:2 Gerhard Nafe (66.), 0:3 Helmuth Putzhammer (71.) und 1:3 Maximilian Bauregger (73.).

Dieser SV Laufen testet am kommenden Samstagnachmittag (erneut unter Ausschluss der Öffentlichkeit) auf heimischen Gelände gegen den SV Kirchanschöring II. Anpfiff am 22. August gegen den A-Klassisten ist um 16 Uhr.



Christof Baerger (links) führt den Elfmeter ein, während Alexander Schwan (rechts) versucht, den Ball zu stoppen.